

# Arktisches Meereis stabilisiert sich, kein Trendrückgang seit mehr als 10 Jahren, während der Solarzyklus schwach anfängt

geschrieben von Chris Frey | 2. Mai 2022

Das [Copernicus-Programm](#) bietet sehr interessante Daten zum Thema Arktis Eis an. Während vor der Grönland See (östlich der Insel) das See-Eis zurückging, zeigt die Chucki See (östliches Sibirien) im letzten Jahr einen ganz anderen Trend bei der See-Eis Ausdehnung. Solche Abweichungen hat es seit dem Jahr 2000 immer wieder gegeben.

## Greenland Sea versus Chukchi Sea

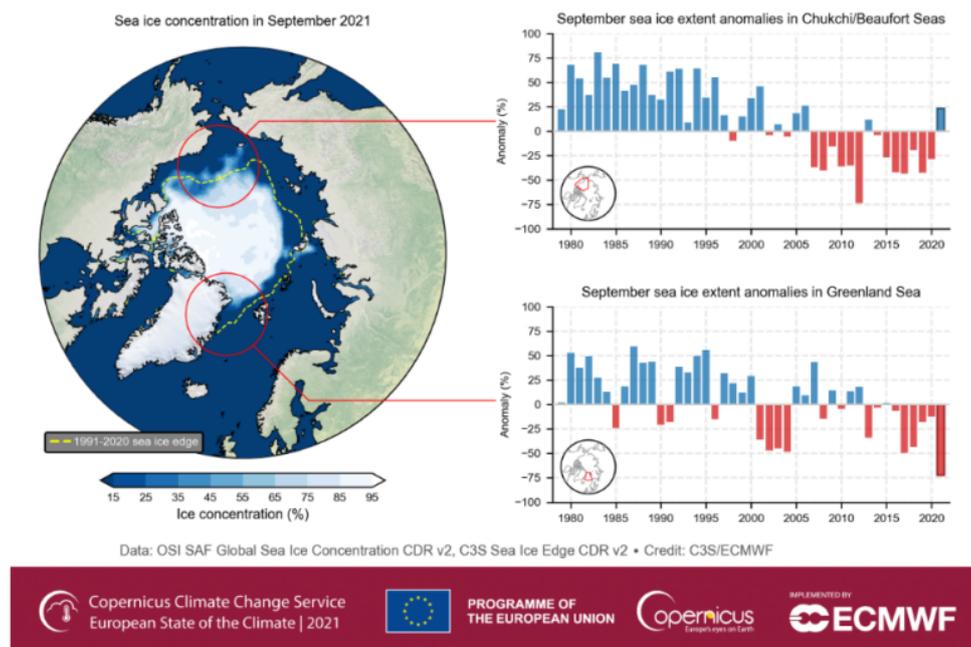


Figure 2. (Left) Average sea ice concentration for September 2021. The yellow dashed line shows the median ice edge position in September for the 1991-2020 reference period. (Right) Monthly anomalies of the September sea ice extent in the Chukchi and Beaufort Seas (66°-82°N, 123°-180°W; top) and the Greenland Sea (70°-82°N, 15°W-17°E; bottom) from 1979 to 2021, relative to the 1991-2020 reference period. The anomalies are expressed as a percentage of the 1991-2020 average. Data sources: EUMETSAT OSI SAF Global Sea Ice Concentration CDR/ICDR v2; C3S Sea Ice Edge CDR v2; land cover image from Natural Earth. Credit: C3S/ECMWF.

(Abbildung: Screenshot climate.copernicus.eu)

Insgesamt bewegte sich die Ausdehnung im Jahr 2021 sehr nahe am Mittelwert 1991-2020 und deutlich über dem tiefsten Wert im Jahr 2012 und auch über dem Jahr 2020:

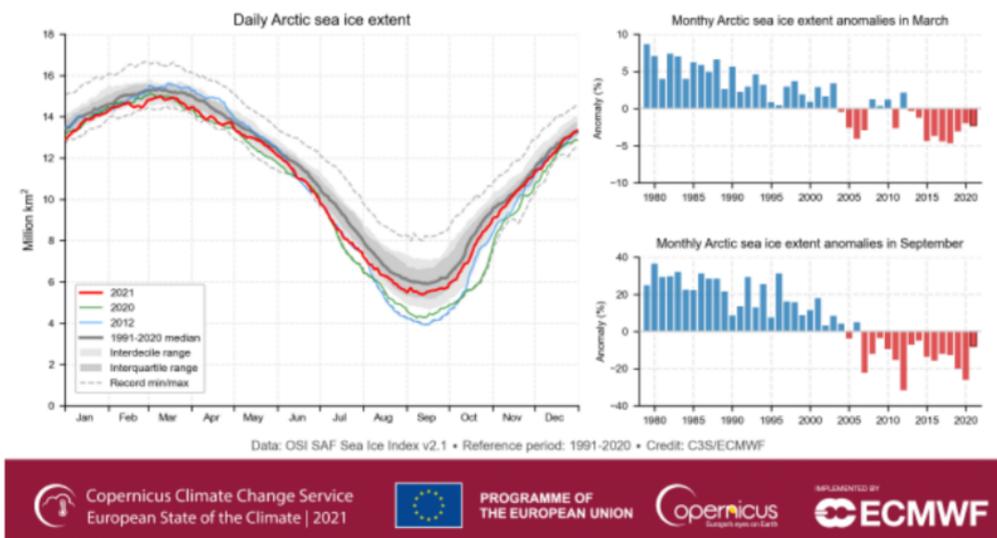


Abbildung 1. (links) Zeitreihe der täglichen Ausdehnung des arktischen Meereises für 2012 (blau), 2020 (grün) und 2021 (rot)<sup>[2]</sup>. (Rechts) Monatliche Anomalien der arktischen Meereisausdehnung für März (oben) und September (unten) von 1979 bis 2021 im Vergleich zum Bezugszeitraum 1991-2020. Beachten Sie die unterschiedlichen Bereiche der vertikalen Achsen. Die Anomalien werden als Prozentsatz ihrer jeweiligen Monatsdurchschnitte für 1991-2020 ausgedrückt. Datenquelle: EUMETSAT OSI SAF Meereisindex v2.1. Quelle: C3S/ECMWF.

(Abbildung: Screenshot climate.copernicus.eu)

Dieser Kurzbeitrag wurde aus dem Rundbrief der Website „Die Kalte Sonne“ entnommen. Im folgenden Link muss man etwas nach unten scrollen.

Link: <https://kaltesonne.de/neues-zum-sonnenfleckenzyklus-nummer-25/>